

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 124. JAHRGANG | NR. 3 | MÄRZ 2017

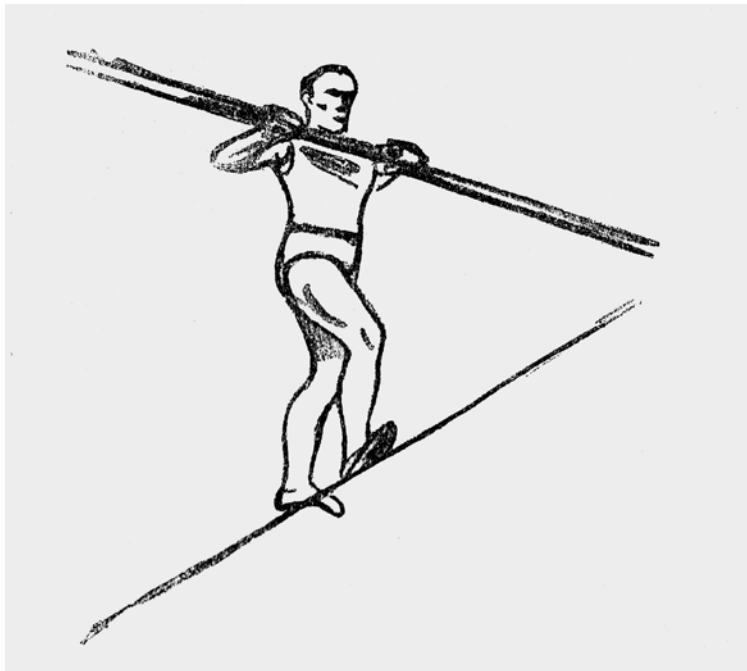
Was heisst für Sie Vertrauen?

Hoch über dem Marktplatz einer kleinen Stadt hatte ein Seiltänzer sein Seil gespannt und machte dort oben unter den staunenden Blicken vieler Zuschauer seine gefährlichen Kunststücke. «Glaubt ihr, dass ich da auf diesem Seil rübergehen kann?», fragte er in die Menge. «Ja, wir glauben es», riefen die Menschen und schauten dem lebensgefährlichen Unternehmen gespannt zu. Und so ging er in luftiger Höhe mehrmals über das gespannte Seil. Gegen Ende der Vorstellung holte er eine Schubkarre hervor und fragte die Anwesenden: «Glaubt ihr, dass ich auch mit dieser Schubkarre rüberkomme?» «Ja, wir glauben es, du schaffst es!», schrien die Zuschauer begeistert. Und tatsächlich kam er mitsamt Schubkarre am anderen Ende an, und die Menschen waren begeistert. Dann fragte der Seiltänzer die Zuschauer: «**Wer will sich in die Schubkarre setzen, damit ich ihn dann über das Seil schiebe?**» Da wurden die Mienen der Zuschauer ängstlich. Nein, dazu hatten sie keinen Mut! Nein, keiner traute sich das. Plötzlich meldete sich ein Junge. «Ich setze mich in die Karre», rief er, kletterte hinauf, und unter dem gespannten Schweigen der Menge schob der Mann das Kind über das Seil. Als er am anderen Ende ankam, waren alle ausser sich vor Begeisterung und klatschten entzückt Beifall. Einer aber fragte den Jungen: «Sag, hattest du keine Angst da oben?» «Oh nein», lachte der, «der mich über das Seil schob, ist ja mein Vater!»

Liebe KirchenboteleserInnen, in dieser Geschichte hätte sich wohl auch niemand von uns getraut, in die Schubkarre auf dem Hochseil zu sitzen, nur der Sohn vertraute seinem Vater.

Doch manchmal sitzen auch wir wie in einer Schubkarre, in der des Lebens, und so mancher Abgrund tut sich links und rechts auf – das Leben als Hochseilakt!

Es ist wohl wirklich wichtig und macht einen grossen Unterschied, wenn wir den, der uns leitet, begleitet, führt und sichert, kennen; so gut kennen wie ein Sohn seinen Vater.



Unser Vater im Himmel lädt uns immer wieder ein, unser Vertrauen auf ihn und seine Führung zu legen. Im Glauben an Jesus Christus vertrauen wir Gott so wie der kleine Junge in der Geschichte, der keine Zweifel hatte, dass er – geleitet von seinem Vater – sicher ankommt.

Der Glaube an Gott ist zwar keine Garantiekarte für sicheres Geleit, doch vielleicht wie ein allenfalls nötiges Auffangnetz. (Arno Pötzsch prägte den Satz «Man kann nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.»)

Es bleibt immer wieder neu eine Entscheidung, ob wir Gott Vertrauen schenken. Verse der Bibel wie «**Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine grosse Belohnung hat**» (Hebräer 10, 35) oder «**Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wirds wohlmachen**» (Psalm 37, 5) laden uns herzlich dazu ein. Die Bibel macht es deutlich: Wer sein Vertrauen Gott, unserem Vater und Schöpfer, schenkt, wird ein segensverheissendes Ziel erreichen. Am anderen Ende des «Seilaktes» beginnt Gottes Herrlichkeit, die ewige Seligkeit in seiner göttlichen Gegenwart – diese Hoffnung und Zuversicht ist für mich Grund genug, mich täglich neu getrost in Gottes Schubkarre zu setzen; ich kann es Ihnen wärmstens empfehlen!

Seien Sie herzlich gegrüsst von Ihrem Pfarrer

Uwe Weh



25-jähriges Jubiläum

Christina Jörmann durfte im Februar ihr 25-jähriges Jubiläum als Präsidentin des evangelischen Kirchenchors Ermatingen feiern.

Der Vorstand des Chors organisierte als Überraschung im Restaurant Schiff, Mannenbach, eine kleine würdige Feier, an der auch eine kleine Delegation der Kirchenvorsteherschaft teilnahm und der Jubilarin mit einem Präsent gratulierte.

Evangelische
Kirchgemeinde
Ermatingen



ERMATINGEN

Informationen aus der Kirchenvorsteherschaft

An der ersten Sitzung im neuen Jahr hat sich die Kirchenvorsteherschaft neu konstituiert. Der an der Kirchgemeindeversammlung Ende November 2016 gewählte Sacha Eberli hat seine Arbeit in der Behörde mit grosser Begeisterung Anfang des Jahres aufgenommen. Er übernimmt das Ressort Öffentlichkeitsarbeit.

Für den vakanten Sitz in der Behörde wird an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Mai 2017 eine Ersatzwahl durchgeführt.

Bereits steht ein Kandidat für diese Wahl zur Verfügung.

Herr Oliver Schmid aus Ermatingen stellt sich zur Wahl für den freien Sitz in der Behörde zur Verfügung.

Selbstverständlich können auch andere Personen an der Kirchgemeindeversammlung gewählt werden.

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich über die Kandidatur von Herrn Schmid.

Ersatzwahl für die Synode des Kantons Thurgau

In der Evangelischen Synode des Kantons Thurgau ist die Kirchgemeinde Ermatingen mit zwei Sitzen vertreten. Auf Ende Dezember 2016 hat Peter Hofer seinen Rücktritt als Mitglied der Evangelischen Synode des Kantons Thurgau erklärt.

Peter Hofer war für die Evangelische Kirchgemeinde Ermatingen während rund 6 Jahren als Abgeordneter in der Synode tätig.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Peter Hofer für seine wertvolle Arbeit in der Synode als Vertreter der Kirchgemeinde Ermatingen.

Um den vakanten Sitz in der Synode bis zur Sommersynode im Juni 2017 wieder zu besetzen, ordnete der Kirchenrat eine Ersatzwahl an.

Die Vorsteherschaft hat entschieden, die Ersatzwahl an der kommenden Kirchgemeindeversammlung vom 9. Mai 2017 durchzuführen.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, unsere Kirchgemeinde in der Evangelischen Synode des Kantons Thurgau zu vertreten oder nähere Informationen wünschen, dann wenden Sie sich bitte an die Präsidentin Frau Beatrix Loosli, 071 660 06 28 oder Mail: beatrix.loosli@evang-ermatingen.ch

Pfarrwahlkommission im Einsatz

Die erste Sitzung der Pfarrwahlkommission, welche an der letzten Kirchgemeindeversammlung im November 2016 gewählt wurde, hat bereits Ende Januar stattgefunden. Dabei stand die Konstituierung im Vordergrund. Ines Keller wurde als Präsidentin, Urs Keller als Vizepräsident und Lisbeth Leibundgut als Aktuarin dieser Kommission gewählt. Als nächsten Schritt wird die Kommission ein passendes Stelleninserat über verschiedene Kanäle publizieren und freut sich auf spannende Bewerbungen.

Die Kirchenvorsteherschaft

Information zum ökumenischen Solidaritätssonntag

Am Sonntag, 5. März 2017, um 10.30 Uhr findet der diesjährige ökumenische Solidaritätssonntag in der Kirche in Ermatingen statt.

Dieses Jahr wird im Anschluss an den Gottesdienst kein gemeinsames Suppenessen im Pfarreisaal angeboten.

Die Teilnehmerzahl der Gottesdienstbesucher und Kirchbürger, die im Anschluss an den Gottesdienst das Angebot des gemeinsamen Suppenessens nutzen, nahm in den vergangenen Jahren merklich ab.

Diese Entwicklung veranlasste die Behörden beider Kirchgemeinden bei der Planung für 2017, dieses Jahr mit diesem Angebot zu pausieren.

Wir bitten die Kirchbürger, die dieses Angebot nutzten, um Verständnis.

Evangelische und Katholische Kirchenvorsteherschaft Ermatingen

Veränderung im Mesmerteam

Die Zusammensetzung und Aufgabenteilung im Mesmerteam wird sich auf den Frühling verändern.

Ende 2016 mussten wir überraschend die Kündigung von Herrn René Ribi entgegennehmen. Er wird seine Stelle als Hauswart/Mesmer in der Kirchgemeinde Ermatingen per 31. März niederlegen.

Zudem hat uns Frau Henny Blust auf Ende Jahr mitgeteilt, dass sie etwas kürzertreten möchte.

Die Kirchenvorsteherschaft bedauert diese Entwicklungen sehr, stellt sich aber der Herausforderung, für den Aufgabenbereich eine gute Nachfolge zu finden.

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich entschieden, aus den drei Teilzeinstellen mit kleinen Pensen eine Hauptmesmerstelle zu schaffen, die durch eine Ablösung für Freitage und Ferien entlastet wird.

Frau Claire Kindschi hat sich bereit erklärt, ihre Stelle zur Verfügung zu stellen, damit das Mesmerteam in diesem Sinne umgestaltet werden kann. Frau Henny Blust wird die Ablösung übernehmen.

Herr Ribi war während 8 Jahren in unserer Kirchgemeinde als Hauswart/Mesmer tätig. Sein handwerkliches Geschick und sein technisches Flair setzte er gezielt ein und seine Hilfsbereitschaft und hohe Flexibilität waren für die Kirchgemeinde ein Gewinn.

Wir danken Herrn Ribi für seine wertvolle Arbeit in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Herrn Ribi werden wir an der Kirchgemeindeversammlung im Mai dafür verdanken und würdig verabschieden; dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Kirchenvorsteherschaft

Die evangelische Kirchgemeinde Ermatingen sucht eine/-n

Mesmerin/Mesmer (ca. 50%)

Als Mesmer/-in begrüssen Sie unsere Gottesdienstbesucher und unterstützen die Pfarrperson/-en bei kirchlichen Anlässen. Sie sind Ansprechpartner bei Konzerten und anderen Veranstaltungen in der Kirche.

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung, Unterstützung und Nachbereitung der kirchlichen Anlässe: 3 Sonntagsgottesdienste pro Monat, Trauungen, Abdankungen usw.
- Bedienung der Technik
- Reinigungsarbeiten in der und um die Kirche
- Erstellen von Einsatzplänen
- Teilnahme an monatlicher Sitzung (Vormittag)

Wir erwarten von Ihnen:

- Hohe Flexibilität
- Selbstständigkeit
- Eigenes Auto
- Technisches Flair
- Teamfähigkeit
- Mitglied der Evang. Landeskirche
- Gute körperliche Gesundheit

Wir bieten Ihnen:

- Einführung ins Mesmeramt
- Ablösung für Frei- und Ferientage und ein freies Wochenende im Monat
- Abwechslungsreiches, eigenständiges Arbeitsfeld

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau Beatrix Loosli, Tel. 071 660 06 28

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Präsidentin der evangelischen Kirchgemeinde:
Frau Beatrix Loosli, unt. Bachweg 11, 8272 Ermatingen oder
beatrix.loosli@evang-ermatingen.ch



www.evang-ermatingen.ch

Kirchliche Mitteilungen

Leitvers: «Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine grosse Belohnung hat.» *Hebräer 10, 35*

Verstorben aus der evangelischen Kirchgemeinde:

Christoph Hämmerli, Ermatingen, 64 Jahre

Gerd Rau, Ermatingen, 67 Jahre

Kinderwoche vom 4. bis 9. April 2017

Bauen mit 80 000 Holzklötzen

Nehemia, mit Gott gelingt's!

Die Kinderwoche Ermatingen findet in der ersten Frühlingsferienwoche statt. Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, aller Konfessionen, laden wir dazu herzlich ein.

Von Dienstag bis Freitag sind wir als Baumeister tätig. Wir hören Geschichten und singen. Wir laden zu einem feinen Znüni ein.

Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag bieten wir zudem verschiedene Themenworkshops an.

Am Mittwochnachmittag und Freitag erwartet uns ein spezielles Überraschungsprogramm. Am Samstag ist frei! Am Sonntag, **9. April**, um 10.30 Uhr laden wir Sie zum grossen Finale in den Familien-Gottesdienst ein.

Anmeldeschluss: 10. März 2017

Anmeldeformulare und Infos liegen in der Kirche auf, können im Sekretariat bezogen werden und stehen auf unserer Homepage www.evangelium-ermatingen.ch als PDF zum Herunterladen bereit.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.



Ökum. Solidaritätssonntag vom 5. März 2017

Guatemala: Genügend

Lebensmittel und selbstbewusste gelebte Identität

Tzuul Taq'a: Landlegalisierung und Bodennutzung

Der neu gewählte Präsident Morales steht vor grossen Herausforderungen: Er soll ohne Korruption regieren, das wirtschaftliche Wachstum fördern und der sozialen Ungleichheit ein Ende setzen. In dieser Situation unterstützt Fastenopfer die Maya-Bevölkerung.

Obwohl ein grosser Teil des Landes auf der Halbinsel Yucatán fruchtbar ist, leiden insbesondere die Maya-Gemeinschaften unter grosser Armut. Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen, Zuckerrohr oder Gemüse gefährden die Umwelt und verschlechtern ihre Lebensbedingungen zunehmend. Auch lange Trockenheitsphasen und wiederkehrende Naturkatastrophen wie Wirbelstürme und Vulkanausbrüche erschweren die Produktion von Nahrungsmitteln.

Das Programm unterstützt die Menschen im Anlegen von Hausgärten zur Eigenversorgung. Durch Obstbäume und eine verbesserte Waldwirtschaft erzielen die Familien kleine Einkommen.

Zudem müssen sich die Indigenen gegen vielfältige Formen der Diskriminierung wehren, etwa bezüglich ihres Glaubens. Hier setzen die Partnerorganisationen ein, indem sie Führungspersonen aus den Gemeinden ausbilden in Bezug auf Menschenrechte und Konzepte der Gerechtigkeit.

Gleichzeitig lernen sie, wie sie ihre Maya-Spiritualität und ihre kulturellen Traditionen in den christlichen Glauben einbringen können. Dreh- und Angelpunkt der indigenen Kultur ist das Land, das die Menschen bewohnen und bebauen.

In Alta und Baja Verapaz ist der soziale Ausschluss der indigenen Bevölkerung besonders ausgeprägt. Mit dem Projekt Tzuul Taq'a, das wir dieses Jahr unterstützen, verbessern Bäuerinnen und Bauern aktiv ihre Situation. Sie bilden sich durch praktische Arbeit weiter und tauschen ihr Wissen gegenseitig aus. Frauen können zudem Workshops zu Menschenrechten oder Führungsverantwortung besuchen.

Das Programm wird gemeinsam mit «Fastenopfer» durchgeführt. Herzliche Einladung zu diesem speziellen Gottesdienst.

Kollekten

Wir danken für die Kollekten des Monats Januar und geben sie gerne an die jeweiligen Organisationen weiter:

08.01.2017	Servants Switzerland, Manila	Fr. 338.30
15.01.2017	JAM	Fr. 214.10
22.01.2017	Bibeln via Internet	Fr. 540.65
29.01.2017	Mission am Nil	Fr. 203.00



www.evangelium-ermatingen.ch

MännerTalk

Di 14. März 2017

um 20 Uhr im Kirchgemeinderaum

Alltagstrott ade! Abenteuer Kamerun!

Bilder und Referat von Fredy Gansner

Mit Diskussion, Snacks und Getränken

Kontakt | Jörg Leibundgut | Telefon 079 634 09 93



Gottesdienste

Den aktuellen Kirchenboten finden Sie auch auf unserer Website www.evangelium-ermatingen.ch

Möchten Sie zu einer Veranstaltung abgeholt werden? Frau Kindschi vermittelt Ihnen gerne unseren kostenlosen Fahrdienst. Rufen Sie ungeniert an: Telefon 071 664 22 66.

Sonntag, 5. März

10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst am Solidaritätssonntag. Gemeindeleiterin Anne Zorell Gross und Pfr. Marc Mettler.

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kapelle Triboltingen (Pfarrer Marc Mettler). Mitwirkung Kirchenchor. Währenddessen Kinderprogramm im Sonntagschulhüsli.

Sonntag, 19. März

18.30 Uhr Lobgottesdienst. Anschliessend Bistro.

Sonntag, 26. März

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Marc Mettler)

Sonntag, 2. April

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Triboltingen mit Pfarrer Niklaus Schneider



Fröschli Gruppe – CEVI-

Angebot für Kindergartenkinder. 14.00–17.00 Uhr – ein speziell auf die jüngeren Kinder angepasstes Programm. Bitte den Kindern etwas zu trinken mitgeben!

11. März, Treffpunkt Waldeingang Ulmberg.



Betreuung und Programm für Kinder ab «Krabbel-Alter» bis und mit 2. Kindergarten.

Sonntag, **5. März**, um 10.30 Uhr im Sonntagschulhüsli und Sonntag, **12. März**, um 10.30 Uhr Schule Triboltingen.



Programme für Kinder ab dem 2. Kindergarten bis in die 6. Klasse.

Sonntag, **5. März**, um 10.30 Uhr im Sonntagschulhüsli und Sonntag, **12. März**, um 10.30 Uhr Schule Triboltingen.

Konf.-Kurs

Konfirmandenunterricht um 17.30 Uhr im Jugendraum.

Mittwoch, **15. März**

Bibellettering-Workshop

Mittwoch, **1. März**, um 14.00 Uhr im Gemeinderaum. Ein spezieller Workshop-Nachmittag für die 5. und 6. Klässler, an welchem sie die Titelseite ihrer am Gottesdienst erhaltenen Bibel persönlich gestalten können.

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich im Singsaal der Primarschule zum Üben montags, **6., 13., 20. und 27. März**, um 20.00 Uhr.



Ökum. Weltgebetstag

- Eine Frauenbewegung in über 170 Ländern.
- Lassen Sie sich durch die Glaubenserfahrungen von Christen anderer Länder bereichern.
- Sorgen und Nöte von Menschen wahrnehmen und für sie beten.



In diesem Jahr von philippinischen Frauen vorbereitet.

Freitag, **3. März**, um 19.00 Uhr herzliche Einladung zum Weltgebetstag zum Thema «Bin ich ungerecht zu euch?» in der Kirche. Anschliessend Apéro.

Konzert

Sonntag, **2. April**, um 17.00 Uhr, herzliche Einladung zum Konzert der Brassband Posaunenchor Amriswil in unserer Kirche. Eintritt frei – Kollekte für die Aufführenden.

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich im Singsaal der Primarschule zum Üben montags, **6., 13., 20. und 27. März**, um 20.00 Uhr.

Frühgebet

Jeden Dienstag, 7.00–8.00 Uhr, in der Kirche.

Mittagstisch

Gemeinsam essen in einer guten Gemeinschaft im Gemeinderaum des evangelischen Pfarrhauses. Bitte melden Sie sich jeweils bis Dienstag bei Heidi Wälti an, Telefon 071 664 23 70, Natel 079 78 14 42. Beginn 12.00 Uhr. Donnerstag, **2. März** Donnerstag, **16. März**

Morgentreff

Für Frauen und Männer jeden Alters (gemeinsames Singen, Entdecken der Bibeltexte im Gespräch, Beten und gemütliches Kaffeetrinken). Mittwoch, **1. März**, von 9.00 bis 10.45 Uhr im Sonntagschulraum.

Adressen/Impressum

www.evangelium-ermatingen.ch

Pfarramt

Pfarrer Marc Mettler

Hauptstrasse 87

Telefon 071 664 17 37

marc.mettler@evangelium-ermatingen.ch

Jugendarbeit

Elsbeth Müller, Telefon 071 660 09 63

Hauptstrasse 91

elsbeth.mueller@evangelium-ermatingen.ch

Sekretariat

Judith Keller, Telefon 071 660 09 64

(Dienstag und Mittwoch, vormittags)

Hauptstrasse 91

judith.keller@evangelium-ermatingen.ch

Mesmerin

Henny Blust, Telefon 077 481 92 05

Bestattungsamt – Notfallnummer

Werner Graf, Telefon 079 215 01 63



Jugendgottesdienst

Mittwoch, **1. März**, um 14.00 Uhr, Bibellettering Workshop für 5./6. Kl. im Gemeinderaum

Mittwoch, **8. März**, um 19.00 Uhr, Smallgroup für Teens «on Fire»

Mittwoch, **22. März**, um 17.00 Uhr Träff.J.

Mittwoch, **22. März**, um 19.00 Uhr «Underground»

Sonntag, **26. März**, um 03.00 Uhr Early Morning Worship.



-Jungschar

Action, Spiel und Plausch im Wald für Kinder der 1. bis 6. Klasse.

11. und 25. März, Treffpunkt Waldeingang Ulmberg.